

Edelman

27

Berlin, den ²² März 1943.
Nr. 62/43.

Der kommissarische Leiter

ab 25/39-

An

Herrn Dr, Gottfried L a n g
beim Deutschen Historischen Institut in Rom
in R o m a (6)

In den Ihnen übersandten Abschriften der Auszahlungsanordnungen vom 15. März 1943 Nr. 62/43 über Jhr Stipendium vom 1. April 1942 ab ist hier ein Versehen unterlaufen. Das Stipendium ist von hier neu festgestellt worden. Die neuen Abschriften der Auszahlungsanordnungen Nr. 62/33 werden Ihnen in den Anlagen übersandt. Nach dem Erlaß des Herrn Reichsministers vom 9. März 1943 W N 281 ist der Teuerungszuschlag von dem Nettobetrag zu errechnen und auszuzahlen. Es sind mithin für die Zeit vom 1. April 1942 bis 31. März 1943 nach der anliegenden Abschrift der Annahmeanordnung vom 22. März 1943 Nr. 62/43-87,24 RM zuviel ausgezahlt worden.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin ist angewiesen worden, diesen zuviel ausgezahlten Betrag von dem zur Überweisung kommenden Stipendium einzubehalten und wieder in Einnahme zu stellen.

Jch bitte, die Ihnen am 15. März 1943 Nr. 62/43 übersandten Abschriften der Auszahlungsanordnungen dort zu vernichten.

Heil Hitler !

*gibt. Pers. Abt. Dr. Lang
Original mit
eingef. Betrag
wird nicht an
März 1943 zur
Kasse der
J*

BI
d
s Br-
Volks-
von
BI
zug &
stouen
BI
von,
he von
n den
titut
nd 3,
P zu
n des
1942.
ginsu-
BI
BI
BI
Lervon
P a. D.